

Neue Bremsanlage nach 42.000 km

Beitrag von „lefti“ vom 12. Februar 2009 um 09:55

Hallo zusammen,

könnt ihr euch vorstellen, dass nach 42.000 km die gesamte Bremsanlage an der Vorderachse gewechselt werden muss? Nein? Da war der Meister bei meinem 😊 ebenso verblüfft wie ich. Bremskolben waren fest und ließen sich auch unter Gewaltanwendung nicht mehr bewegen (gesehen hab ich's re-vorne, zwei von vier). Also kam die dicke Rep. mit neuen Brems scheiben, -sättel und natürlich -belägen mit einer gleich dicken Rechnung.

Jetzt werde ich mal VW anschreiben und fragen, was an Kulanz noch drin ist. ABER: VW hat sowieso schon 70% aufs Material gewährt; hat der Meister schon gleich eruiert.

Aber das sieht doch so aus, als wüßte VW um diese -gefährliche- Fehlerquelle, da sie sich schon gleich kulant zeigen.

Wenn ich mir hier die Umfrage nach der km-Leistung der Bremsbeläge ansehe muss ich feststellen, dass ich mit meiner km-Leistung nicht aus dem Rahmen falle. Dennoch meine Frage in den Raum gestellt: Wer hat ähnliches mit der Bremsanlage feststellen müssen? Bin mal gespannt, ob ich ein Einzelfall bin, oder ob es noch andere "ausgebremste" hier im Forum gibt.